

Ausflug auf die Nordkette mit der Seilbahn – großartige Aussicht, machbar bis ca. 85 Jahre

Wir starten beim „Kongress“ hinter der Hofburg und fahren zuerst mit einer supermodernen Zahnradbahn über den Inn auf die „Hungerburg“, den ersten Aussichtspunkt auf die Stadt, die uns noch relativ nahe ist. Dann fahren wir mit den Nordkettenbahnen (zwei Seilbahnen) auf die Nordkette, jene Bergkette, die Innsbrucks Panorama dominiert. Die erste Seilbahn führt auf die „Seegrube“, wo ein Restaurant mit Aussichtsterrasse zum Rasten, Staunen und Schmausen einlädt – Innsbruck liegt uns jetzt schon tief unten zu Füßen und die Bergketten gegenüber mit den Gipfeln und Gletschern sind uns jetzt schon viel näher. Wir müssen aber weiter, mit der zweiten Seilbahn, hinauf aufs „Hafelekar“, das am Scheitelpunkt des Berges liegt, von wo man einerseits sehr tief auf Innsbruck hinunterschaut und den gegenüberliegenden Bergketten auf Augenhöhe begegnet, von wo man aber andererseits auch auf die Rückseite der Bergkette schauen kann, nach Bayern hinüber, und dort erwartet uns ein schroffes, wildes Bergpanorama ohne Häuser, ohne Wege, ohne Spuren menschlicher Präsenz. Fünf Minuten geht man von der Bergstation dann auf den Gipfel der Hafelekarspitze, mit Gipfelkreuz und allem, was zum zünftigen Bergsteigen dazugehört... Und auf dem Rückweg ist schließlich Zeit, auf der Seegrube Halt zu machen und sich zu stärken, während die Bergdohlen versuchen, einem die Tiroler Knödel aus der Suppe zu stibitzen! Wer möchte, kann am Ende auch noch einen Abstecher in den „Alpenzoo“ machen, um einige der faszinierenden, dort lebenden Alpentiere zu bestaunen.

Dauer:

10:00 – ca. 16:00 Uhr

Preis ohne Restaurant:

Ticket „Top of Innsbruck“: 42,00 Euro

Ticket „Top of Innsbruck PLUS“: 47,00 Euro, Senioren/Studierende 44,00 Euro
(inkl. Eintritt Alpenzoo)